

## ZENDAS Aktuell

16.09.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

willkommen zurück aus dem Urlaub - und in der heißen Wahlkampfphase. Arbeitsminister Scholz (SPD) hat am 04.09.09 einen Diskussionsentwurf zum Beschäftigtendatenschutzgesetz vorgelegt. Ein Gesetz, das vor der Wahl niemals das Licht des Bundestages erblicken wird - ein Schelm, wer Wahlkampf-taktik dahinter vermutet. Immerhin gibt es nun aber endlich einmal einen Versuch der umfassenden Regelung. Auch sonst war das angebliche Sommerloch für uns gefüllt mit einer Reihe von spannenden Datenschutzthemen. So können wir Sie aufmerksam machen auf den Entwurf einer Musterdienstvereinbarung zu SuperX. Von der datenschutzgerechten Newslettergestaltung bis hin zu Vater suchenden Kindern gehen unsere weiteren Themen.

Viel Spaß bei der Lektüre

Ihr ZENDAS-Team

### Dienstvereinbarung SuperX

Die Hochschulen haben aufgrund gesetzlicher Vorgaben ein Führungsinformationssystem einzurichten. Vielfach wird als solches SuperX genutzt. In dieses System fließen auch Daten Beschäftigter ein – ein Fall für den Personalrat. Wir haben uns zusammen mit einer Universität damit

beschäftigt, was diesbezüglich in einer Dienstvereinbarung geregelt werden sollte. Daraus haben wir eine Muster-Dienstvereinbarung entwickelt, die Ihnen eine Hilfe sein soll, für Ihre jeweilige Hochschule eine eigene Dienstvereinbarung zu erstellen.

<http://www.zendas.de/themen/superx/index.html>

### Fristlos gekündigt nach unbefugtem Zugriff auf Mailbox

Mit der Frage, ob einem Systemadministrator beim unbefugtem Mailbox-Zugriff fristlos gekündigt werden kann, hatten wir uns bereits beschäftigt. Ein Urteil des Landesarbeitsgerichts München vom 08.07.2009

befasst sich nun ebenfalls mit der Frage. Entsprechend haben wir unsere Webseite aktualisiert und um die neue Fallgestaltung ergänzt:

[http://www.zendas.de/themen/zugriff\\_auf\\_mailbox/kuendigung\\_unbefugter\\_zugriff.html](http://www.zendas.de/themen/zugriff_auf_mailbox/kuendigung_unbefugter_zugriff.html)

#### Hinweis:

Sollte einer der Links nicht den vollständigen Inhalt anzeigen, kann es daran liegen, dass Sie Ihre Einrichtung, Universität oder Hochschule nicht die notwendigen Berechtigungen hat.

Wie bekommt man vollständigen Zugriff auf den Info-Server von ZENDAS?

Lesen Sie hierzu:  
[Abo-Vertrag](#)

## Info-Server Aktuell

### Gewerkschaftswerbung per E-Mail

Wie für andere Organisationen auch, ist es auch für Gewerkschaften "überlebenswichtig", neue Mitglieder zu werben und Beschäftigte, die bereits Mitglieder sind, weiter an sich zu binden. Zu diesem Zweck greifen Gewerkschaften in zunehmendem Maße auch auf elektronische Hilfsmittel zurück und versenden Mitgliederwerbung und Informationen per E-Mail.

Werden dazu E-Mailadressen, die einen Personenbezug ermöglichen, verwendet, so stellt sich die (nicht nur datenschutzrechtliche) Frage der Zulässigkeit. Mit dieser Frage hat sich das Bundesarbeitsgericht (BAG) mit seinem Urteil vom 20.01.2008 (Az. 1 AZR 515/08) beschäftigt.

Und mit diesem Urteil beschäftigt sich unsere neue Webseite:

<http://www.zendas.de/themen/gewerkschaftswerbung.html>

### Verhältnismäßigkeit der Durchsuchung und Beschlagnahme von Dateien und E-Mails

Das Oberverwaltungsgericht Lüneburg beschäftigte sich im April diesen Jahres mit der Frage, ob die Durchsuchung und Beschlagnahme von Dateien und E-Mails auf dem dienstlichen Computer im Rahmen

eines Disziplinarverfahrens unverhältnismäßig in die Rechte eines Beamten, der sich pornografische Schriften heruntergeladen hat, eingreift. Diese Entscheidung stellen wir Ihnen auf unserer neuen Webseite vor:

<http://www.zendas.de/themen/disziplinarverfahren.html>

### Auskunft an neue Doktoranden-Betreuung

Es kommt vor, dass sich ein Doktorand von seinem Betreuer oder ein Betreuer vom Doktoranden trennt und der Doktorand bei einer neuen Betreuung seine Arbeit fortsetzen will oder eine neue Doktorarbeit beginnen will. Dies kann unterschiedliche Gründe haben (z.B. Krankheit des Betreuers, unüberwindbare Meinungsverschiedenheiten). Naheliegend ist, dass sich die neue

Betreuungsperson für die Gründe des Wechsels interessiert. Vielleicht fragt sie hierzu ihren neuen Doktoranden. Vielleicht kommt sie aber auch auf die Idee, beim bisherigen Betreuer nachzufragen. Doch darf dieser überhaupt Auskunft geben?

Mit dieser datenschutzrechtlichen Frage beschäftigt sich die folgende Webseite:

[http://www.zendas.de/themen/auskunft\\_doktorand.html](http://www.zendas.de/themen/auskunft_doktorand.html)

## Info-Server Aktuell

### Gesetz gegen unerlaubte Telefonwerbung

Am 4. August 2009 trat das Gesetz zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung und zur Verbesserung des Verbraucherschutzes bei besonderen Vertriebsformen in Kraft. Verbraucher sollen künftig nun noch besser vor lästigen Werbeanrufen

geschützt und ihre Rechte gestärkt werden. Hat dies auch Auswirkungen auf wissenschaftliche Telefonumfragen? Mit dieser Frage beschäftigt sich unsere neue Webseite und stellt die wichtigsten Neuerungen des Gesetzes vor.

<http://www.zendas.de/themen/telefonwerbung.html>

### Datenschutzgerechte Newsletterverwaltung

Newsletter gibt es mittlerweile in großer Vielzahl und zu jedem erdenklichen Thema. Auch Hochschulen verfassen zunehmend Newsletter. Doch bei der Versendung bzw. Verwaltung eines Newsletters sind einige Dinge zu beachten.

Rechtliche Anforderungen ergeben sich dabei nicht nur aus wettbewerbsrechtlichen, sondern auch aus datenschutzrechtlichen Erwägungen. Mit diesen beschäftigt sich unsere neue Webseite unter:

[http://www.zendas.de/themen/newsletter\\_datenschutzgerecht.html](http://www.zendas.de/themen/newsletter_datenschutzgerecht.html)

### Vater gesucht...

...dahinter verbergen sich Fallgestaltungen, hinter denen die Frage nach der Herkunft, der eigenen Identität steht. Da erhalten Betroffene eines Tages von ihrer Mutter Informationen über den bislang unbekannt Vater oder erfahren, dass sie ein „untergeschobenes“ Kind sind. Mit den Informationen wie z.B. Studienort und

gar Namensbestandteilen machen sie sich dann auf die Suche nach dem Vater. Dabei klopfen sie auch bei der Hochschule an, bei der der Vater angeblich mal studiert haben soll und bitten nach einer Adresse zu Studienzeiten, um weiter zu recherchieren. Was aber macht die Hochschule in solchen Fällen?

<http://www.zendas.de/themen/vatersuche.html>

## ZENDAS Aktuell

### Entwurf für ein Beschäftigtendatenschutzgesetz vorgestellt

Das Arbeitsministerium hat einen "Diskussionsentwurf" für ein Beschäftigtendatenschutzgesetz vorgestellt. Die Rufe danach wurden nach den vielen Verstößen gegen bereits bestehende Normen durch

die Privatwirtschaft laut. Das Gesetz würde auch für die Hochschulen gelten.

Es ist ein erster Entwurf, der noch einige Ungereimtheiten enthält. Den Entwurf haben wir verlinkt unter

<http://www.zendas.de/recht/allgemein/bdatg.html>

### Seminar: Datenschutz im Sekretariat? - Auch das noch! am 01.10.2009

Sie können sich noch zu einem ZENDAS-Seminar über den datenschutzgerechten Umgang mit Noten- und Adresslisten, Scheinen, Urlaubskartei und Bewerbungsunterlagen anmelden.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

<http://www.zendas.de/seminare/>

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen von Instituts- und Fakultätssekretariaten

Termin:

Donnerstag, den 01.10.2009

Uhrzeit:

10:00 - 16:00 Uhr

Ort:

Universität Stuttgart (Stadtmitte)

**Kontakt:**

Zentrale Datenschutzstelle  
der baden-württembergischen Universitäten (ZENDAS)  
Breitscheidstr. 2  
70174 Stuttgart

Tel: 0711 / 6858 3675  
Fax: 0711 / 6858 3688  
E-Mail: [poststelle@zendas.de](mailto:poststelle@zendas.de)  
Web: <http://www.zendas.de/>

**Herausgeber des Newsletters:**  
ZENDAS

**Verantwortlich:**  
Heinrich Schullerer

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZENDAS Team